



Medizinische Tagung 6.–8. November 2020
in Leinfelden-Echterdingen (bei Stuttgart)

»An der Krankheit aufwachen« — Gedächtnisstörungen, Schwerhörigkeit, Schlaganfall

Achtung, neuer
Veranstaltungsort:

FILDERHALLE
Bahnhofstraße 61
70771 Leinfelden-
Echterdingen

Medizinisches Seminar Bad Boll

In Zusammenarbeit mit der Freien Hochschule für
Geisteswissenschaft am Goetheanum, Dornach/Schweiz

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde,

»Ein echter Mensch ist nicht perfekt und ein perfekter Mensch ist nicht echt!«. Möglicherweise wird diese einfache Erkenntnis in den nächsten Jahrzehnten eine ganz neue Bedeutung bekommen. Denn das Ziel eines perfekten Menschen scheint aufgrund moderner Techniken immer greifbarer. Transhumanismus ist der entscheidende Begriff, um den es hier geht. Implantierung eines künstlichen Herzens, das immer wieder ausgetauscht und erneuert werden kann, künstliche Gelenke, die weniger schnell verschleifen, künstliche Augen, die möglicherweise durch Add-on-Sensoren in zusätzlichen Wellenbereichen wahrnehmen, künstliche Ohren und schließlich Großhirn-Prozessoren, auf die neuronale Signale gelenkt werden, die nicht durch Amyloidablagerungen oder subkortikale, arteriosklerotisch-enzephalopathisch Prozesse abgespeicherte Informationen verlieren. Der Mensch 2.0 als Schöpfung von uns Menschen im lean management Verfahren durch künstliche Intelligenz online jederzeit optimierbar. Endlich ein Zustand, in dem man sich nicht mehr für seine Fehler, seine Schwächen, sein Älterwerden, seine leibliche Involution schämen müsste. Wollen wir das?

Die Perfektion des »echten« Lebens zeichnet sich dadurch aus, dass das Leben gerade nicht perfekt ist! Auf die »Frühlingsseite« der Kindheit und Jugend und die »Sommerzeit« der Lebensmitte folgt auf leiblicher Ebene im dritten Lebensdrittel eher Herbststimmung mit naturgemäß abbauenden Prozessen. Das sonst problemlos fließende Blut stagniert im Strömen, es kommt leichter zu Thromben, Ischämien, zur Minderperfusion, zu transitorisch ischämischen Attacken (TIAs), womöglich zum Schlaganfall. Das feine Zusammenspiel von Gehörknöchelchen, Innenohrflüssigkeiten, Haarzellen funktioniert zunehmend schlechter und es entsteht Schwerhörigkeit. Die Kraft mental etwas wieder zu verlebendigen lässt nach und es kommt zu Gedächtnisstörungen. Gelingt in dieser Phase eine Transformation seelisch-geistiger

Kräfte? Ersticken diese Kräfte in der leiblichen Involution oder werden sie frei für Neues? Kommt es in dieser Lebensphase zu einem biographischen Aufwachen und wird die Krankheit statt zu einer Sackgasse vielmehr zu einem Schiffsteg, an dessen Ende es durchaus weiter geht, auch wenn man nicht mehr die »äußeren Stimmen«, sondern stattdessen intensiver die innere Stimme hört? Viele ältere Menschen schämen sich aufgrund ihrer immer offensichtlicher werdenden Schwächen. Ist das Schamgefühl nicht auch immer Morgenröte beginnender Transformation?

Wir laden Sie herzlich zu einer Tagung ein, die nicht perfekt sein wird! Statt der gewohnten Umgebung mit Heilpflanzengarten in der unmittelbaren Nähe und »Wohnzimmeratmosphäre« im Tagungssaal treffen wir uns im November in der Filderhalle in Echterdingen unter Einhaltung sämtlicher aktuell notwendigen SARS-Cov-2-Maßnahmen mit Sicherheitsabständen im Tagungsraum und Heileurythmie am jeweiligen Sitzplatz. Wer trotzdem kommt und sich auf diese intermittierende Transformation einlässt, wird inhaltlich reich belohnt: Vorträge über Neuroplastizität und Mikrobiom, über die Wiederentdeckung des Willens und Kindheitskräfte im Alter, über Ökologische Medizin (was werden wir aus Covid-19 lernen?), über Ginkgo biloba, Ringen um Selbstgestaltung, die Bedeutung der inneren Stimme und schließlich über Scham, ein menschliches Gefühl (Prof. G. Maio). Auch, wenn wir bedauern nicht das bekannte Ambiente anbieten zu können, derzeit lassen wir uns bewusst auf die Transformation ein live gemeinsam an Corona aufwachen zu können, ganz in dem Sinne: Eine »echte« Tagung ist nicht perfekt und eine perfekte Tagung ist nicht echt.

In diesem Sinne grüße ich Sie herzlich im Namen des Vorbereitungskreises und freue mich auf Ihr Kommen.

Dr. Jan Vagedes

Freitag	6. November 2020
15.00–15.15	Einführung in das Tagungsthema <i>Georg Soldner</i> , Leitungsmitglied der Akademie Anthroposophische Medizin sowie der Medizinischen Sektion
15.15–16.15	Transitorische Attacke und Schlaganfall vor dem Hintergrund von Neuroplastizität und Mikrobiom <i>Dr. Robert Fitger</i> , Neurologe, Arlesheim
16.15–16.45	Gemeinsame Aussprache zum Vortrag
16.45–17.30	Pause
17.30–18.30	Die Wiederentdeckung des Willens – Kindheitskräfte im Alter <i>Rolf Heine</i> , Gesundheits- und Krankenpfleger, Leiter der Akademie für Pflegeberufe an der Filderklinik
18.30–19.00	Gemeinsame Aussprache zum Vortrag
19.00–20.00	Abendpause
20.00–21.00	An Corona aufwachen – die Bedeutung der Birkenmistel <i>Dr. Johannes Wilkens</i> , Internist, Leitender Arzt, Humboldt-Klinik, Bad Steben

Samstag	7. November 2020
08.00–08.45	Therapeutische Eurythmie zum Tagungsthema <i>Pirkko Ollilainen</i> , Heileurythmistin, Filderstadt
09.00–10.15	Ökologische Medizin – Was werden wir aus Covid 19 lernen? <i>Markus Sommer</i> , Arzt, München; <i>Georg Soldner</i> , Kinderarzt
10.15–10.45	Gemeinsame Aussprache zum Vortrag
10.45–11.30	Pause
11.30–13.00	Arbeitsgruppen
13.00–14.45	Mittagessen und Mittagspause
14.45–16.15	Arbeitsgruppen
16.15–17.00	Pause
17.00–18.00	Gingko biloba <i>Dr. Barbara Brandl</i> , Fachärztin für Allgemeinmedizin, Dachau

18.00–19.00	»Ringens um die Selbstgestaltung« – Falldarstellung aus dem Therapeutischen Plastizieren mit einer Krebspatientin <i>Anne Sommer-Solheim</i> , Kunsttherapeutin, München
19.00–20.00	Abendpause
20.00–21.30	Künstlerischer Abend Film: »Die Seele der Geige« und Musik <i>Sinje Vagedes</i> (Geige), Filmregisseur <i>Benedikt Schulte</i> (Klavier)

Sonntag	8. November 2020
08.00–08.45	Therapeutische Eurythmie zum Tagungsthema <i>Pirkko Ollilainen</i>
09.00–09.45	Wenn PatientInnen ihre biographischen Impulse vergessen haben bzw. nicht mehr ihre innere Stimme hören <i>Josef Ulrich</i> , Kunsttherapeut, Psychoonkologe, Öschelbronn
09.45–10.00	Gemeinsame Aussprache zum Vortrag
10.00–10.45	Pause
10.45–11.45	Scham – ein menschliches Gefühl <i>Prof. Dr. Giovanni Maio</i> , Lehrstuhl für Ethik in der Medizin, Universität Freiburg
11.45–12.15	Gemeinsame Aussprache zum Vortrag
12.15–12.30	Schlusswort <i>Jan Vagedes</i>

Arbeitsgruppen

- A **Kurzsequenzen der Heileurythmie vor den Pausen für Alle**
Pirkko Ollilainen
- B **Sprechstunde Neurologie** (vormittags) *Dr. Robert Fitger*
- C **Sprechstunde Rehabilitationsmedizin** (nachmittags)
Dr. Johannes Wilkens
- D **Erfahrungsaustausch Äußere Anwendungen** *Rolf Heine*
- E **»Das seelische Immunsystem«** (vormittags); **»Transgenerativität im Hinblick zum Tagungsthema«** (nachmittags)
Dr. Christian Schopper, Neurologe, Psychiater, Zürich

- F **»Der eigenen Spur folgen« – Unterstützung und therapeutische Möglichkeiten in den Wechseljahren** *Dr. Angela Kuck*, Fachärztin Gynäkologie und Geburtshilfe, Richterswil-Schweiz
- G **»Versunkenes Heben«** – (Therapeutisches Plastizieren)
Anne Sommer-Solheim

Kontakt

Medizinisches Seminar Bad Boll e.V.
Herzog-Heinrich-Str. 18, 80336 München
T (089) 716 77 76-90 F (089) 716 77 76-91
post@medseminar-bad-boll.de
www.medseminar-bad-boll.de

Tagungsort (Neu)
FILDERHALLE, Bahnhofstr. 61, 70771 Leinfelden-Echterdingen (bei Stuttgart)

Konto Medizinisches Seminar Bad Boll e.V.
IBAN DE 69 6106 0500 0483 5030 02 BIC GENODES1VGP

Zertifizierung Die Veranstaltung ist zur Zertifizierung bei der LÄK und der LAK angemeldet; Akkreditiert für die Weiterbildung »Anthroposophischer Arzt« Akademie Anthroposophische Medizin (GAÄD)

Anmeldeschluss 23. Oktober 2020

Weitere Termine
15.–17. Januar 2021 (*noch nicht bestätigt*)
Beziehungskrisen und Kindheit – *Schlafstörungen, Allergien, Impffragen*
18.–20. Juni 2021 »Im Herzen berührt« – *funktionelle Herzbeschwerden und koronare Herzerkrankung*

Förderung Medizinstudenten Wenn Sie sich für den Nachwuchs in der anthroposophischen Medizin engagieren möchten, können Sie dieses tun: Ein Tagungsbeitrag i.H.v. 315,- € beinhaltet Ihre eigene Teilnahme am Seminar sowie die eines Medizinstudenten an einer unserer Tagungen.

Für Medizinstudenten Bitte bewerben Sie sich für einen geförderten Platz per Email/Telefon. Es muss eine Vorauszahlung von 75,- € vorab zur Reservierung des Platzes gezahlt werden, die Ihnen nach der Teilnahme am Seminar wieder gutgeschrieben wird. Die geförderte Teilnahme ist für Medizinstudenten kostenfrei. Mahlzeiten müssen extra bestellt werden. Wir bitten im Anschluss um einen kurzen Erfahrungsbericht.